



Erneuerung der Zementstraße in Beckum, im Abschnitt zwischen der Vorhelmer Straße und der Neubeckumer Straße – Genehmigung der Entwurfsplanung

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-6701 | illbruck@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
25.06.2026 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der vorliegenden Planunterlagen für die Erneuerung der Zementstraße in Beckum, im Abschnitt zwischen der Vorhelmer Straße und der Neubeckumer Straße, eine Ausführungsplanung zu erstellen.

Kosten/Folgekosten

Nach aktueller Kostenschätzung werden für die Erneuerung der Brücke der Zementstraße über die Gleisanlage der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) rund 1.580.000,00 Euro einschließlich rund 80.000,00 Euro für Ingenieurleistungen benötigt.

Nach aktueller Kostenschätzung werden für die Erneuerung Zementstraße einschließlich der Zufahrt zur Feuerwehr rund 2.700.000,00 Euro einschließlich rund 190.000,00 Euro für Ingenieurleistungen benötigt.

Finanzierung

Seit dem Jahresabschluss 2024 valuiert die Rückstellung – Brücke Zementstraße – (Maßnahme 9007) unter dem Produktkonto 120101.271103 – Instandhaltungsrückstellung Brücke – mit 910.800,00 Euro. Im Jahresabschluss 2025 soll diese auf 1.650.000,00 Euro erhöht werden. Entsprechend werden unter dem Produktkonto 120101.721605 – Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen Brücken – Finanzmittel in das Jahr 2026 übertragen.

Bei der Investitionsmaßnahme 10970004 – Erneuerung der Zementstraße, Vorhelmer Straße– Neubeckumer Straße – steht unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – im Haushalt 2026 ein Ansatz von 112.500,00 Euro für das Jahr 2026 und eine Verpflichtungsermächtigung von 830.000,00 Euro zulasten des Jahres 2027 zur Verfügung.

Bei der Investitionsmaßnahme 1105 – Zementstraße Zufahrt Feuerwehr – steht unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – im Haushalt 2026 ein Ansatz von 80.000,00 Euro für das Jahr 2026 und eine Verpflichtungsermächtigung von 690.000,00 Euro zulasten des Jahres 2027 zur Verfügung.

Die Ansatzbildung bei den Investitionsmaßnahmen 10970004 – Erneuerung der Zementstraße, Vorhelmer Straße – Neubeckumer Straße – und 1105 – Zementstraße Zufahrt Feuerwehr – ist mit dem Haushalt 2027 fortzuschreiben.

Erläuterungen:

Die Zementstraße in Beckum, im Abschnitt zwischen der Vorhelmer Straße und der Neubeckumer Straße, befindet sich im nördlichen Stadtgebiet und entlastet das innere Stadtgebiet als Umgehungsstraße. Bei Sperrungen auf der Autobahn 2 dient dieser Abschnitt auch als Umleitungsstrecke. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Ausbauplanungen im Entwurf für die Erneuerung des circa 725 Meter langen Abschnittes ist den als Anlagen zur Vorlage beigefügten Ausbauplänen im Entwurf zu entnehmen.

Die im Jahr 2025 von der Bockermann Fritze Ingenieur Consult GmbH aus Enger durchgeführte Verkehrsuntersuchung sieht aufgrund der aktuellen Verkehrsstärken von circa 1 000 Kraftfahrzeuge je Stunde während den Verkehrsstoßzeiten den Bau eines kombinierten Geh- und Radweges, abgetrennt zur Fahrbahn durch einen Sicherheitsstreifen, vor. Des Weiteren sieht diese Untersuchung zur Verbesserung der Verkehrsführung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich der Anbindung der neuen Feuer- und Rettungswache Beckum den Bau einer Kreisverkehrsanlage vor. Der Bau von Parkstreifen im gesamten hier behandelten Abschnitt der Zementstraße ist nicht vorgesehen.

Eine Vorstellung dieser Entwurfspläne im Rahmen einer Eigentümerversammlung ist nicht vorgesehen, da keine Eigentümerinnen und Eigentümer mit einem direkten Zugang im Bereich dieses Abschnittes der Zementstraße wohnen. Aus diesem Grund können auch keine Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen veranschlagt werden.

Die für die Straßenbauarbeiten beauftragte nts Ingenieurgesellschaft mbH aus Münster hat die Entwurfsplanung erarbeitet. In der Sitzung werden durch das zuvor genannte Ingenieurbüro mittels einer Präsentation die Planungen vorgestellt. Die für die Ingenieurleistungen der Brückenbauarbeiten beauftragte Ingenieurgesellschaft Schultz mbH aus Bielefeld hat ebenfalls die Entwurfsplanung erarbeitet. Diese Planung wird in der Sitzung durch die Verwaltung vorgestellt.

Die jeweiligen Verkehrsführungen während der Ausführung der einzelnen Bauabschnitte werden im Zuge des Beschlusses der Ausführungsplanung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben dargestellt.

Es ergeben sich die einzelnen Bauabschnitte wie folgt:

Kanalbauarbeiten

Im Bereich zwischen der Zufahrt zum Grünen Weg und der Neubeckumer Straße wird die öffentliche Mischwasserkanalisation erneuert. Diese Kanalbauarbeiten werden vom Städtischen Abwasserbetrieb Beckum zur Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit und aus Gründen der Erneuerung durchgeführt.

Brückenbauarbeiten

Das Ingenieurbauwerk über die Gleisanlage der WLE, welches im Jahr 1983 gebaut wurde, soll im Jahr 2027 saniert werden. Hintergrund sind Schäden, die eine Verkehrssicherheit, Standsicherheit und Dauerhaftigkeit nach DIN 1076 – Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen, Überwachung und Prüfung –, beeinflussen. Seitens der Verwaltung wird vorgesehen, die Arbeiten im Zuge der Erneuerung der Zementstraße auszuführen, um Synergien aus der Baustelleneinrichtung und Verkehrsführung zu nutzen. Die Maßnahme soll Anfang des Jahres 2027 mit den Abrissarbeiten der Kappen, des Berührungsschutzes, dem Geländer als auch der Fahrbahn begonnen werden. Im Anschluss erfolgen dann die Abdichtungsarbeiten, der Neuaufbau der Kappen sowie die Erneuerung des Straßenbaukörpers. Neben neuen Kappen wird auch der Berührungsschutz und ein neues Füllstabgeländer montiert sowie Betonabbrüche, auch unterhalb der Brückenkonstruktion, instandgesetzt. Für diese Arbeiten und die Erneuerung der Entwässerungsleitung befindet sich die Verwaltung bereits in enger Abstimmung mit der WLE, da sowohl Gleissperrungen als auch die Nutzung von Schienenarbeitsfahrzeugen erforderlich werden. Es wird von einer Bauzeit von rund 9 Monaten ausgegangen.

Anbindung der Feuer- und Rettungswache

Die neu geplante Feuer- und Rettungswache Beckum auf dem ehemaligen Renfert-Gelände, gelegen zwischen der Neubeckumer Straße und der Zementstraße, soll zukünftig unter anderem auch von der Zementstraße erschlossen werden. Aus diesem Grund ist der Bau einer Kreisverkehrsanlage mit einem Anschluss zur geplanten Feuer- und Rettungswache Beckum gegenüber der Zufahrt zum Grünen Weg geplant.

Straßenbauarbeiten

Im Zuge der Straßenbauarbeiten werden die Schottertragschichten nach Bedarf und die Asphaltsschichten komplett erneuert. Die vorhandenen Bodenwellen, die aufgrund ungünstigen Setzungsverhältnissen im Straßenaufbau im Laufe der vergangenen Jahre entstanden sind, werden somit verschwinden. Der geplante Straßenquerschnitt sieht für die Fahrbahn pro Richtung eine Fahrspurbreite von jeweils 3,50 Meter vor.

Beidseitig ist der Bau eines möglichst 2,50 Meter breiten kombinierten Geh- und Radweges, abgetrennt zur Fahrbahn durch einen Sicherheitsstreifen, vorgesehen.

Die Standsicherheit der Beleuchtungsanlagen und der Schutzplanken im Bereich der Böschungen werden überprüft und nach den Erfordernissen erneuert.

Folgender weiterer Zeitplan ist geplant:

- Erstellung der Ausführungsplanung bis August 2026
- Politischer Beschluss der Ausführungsplanung im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 16.09.2026
- Ausschreibung der Baumaßnahme bis Oktober 2026
- Vergabe der Bauleistungen bis Dezember 2026
- Ausführung der gesamten Bauleistungen von Januar 2027 bis Dezember 2027

Eine mögliche Sanierung des Kreuzungsbereiches Zementstraße/Konrad-Adenauer-Ring/Vorhelmer-Straße wird bis zum Beschluss der Ausführungsplanung noch geprüft.

Die Sanierung des Abschnittes der Zementstraße, zwischen der Neubeckumer Straße und der Oelder Straße, wird in der 2. Jahreshälfte 2026 erfolgen und vor dem Start der hier genannten Arbeiten abgeschlossen sein.

Anlage(n):

- 1 Übersichtskarte
- 2 Übersichtslageplan
- 3 Lageplan Blatt 1
- 4 Lageplan Blatt 2
- 5 Lageplan Blatt 3
- 6 Lageplan Blatt 4
- 7 Brückenbauwerk